

Spiritualität als Ambivalenzphänomen

Eine interdisziplinäre Gesprächsreihe

Donnerstag

26. Okt. 2023

18:30-20:00 Uhr



Spiritualität und Medien. Historische und heutige Perspektiven

Gäste:

Prof. Dr. Hubert Knoblauch, TU Berlin

Prof. Dr. Markus Vinzent, Max-Weber-Kolleg, Erfurt

Moderation:

Prof. Dr. Christine Büchner, JMU Würzburg

Veranstaltungsort: HS 124
Neue Universität, Sanderring 2
97070 Würzburg

Veranstalter:

Lehrstuhl für Dogmatik, Katholisch-Theologische Fakultät, JMU Würzburg
Bayerisches Forschungszentrum für interreligiöse Diskurse, FAU Erlangen-Nürnberg

Spiritualität und Medien

Historische und heutige Perspektiven



Spiritualität bewegt sich schon immer in einer konstitutiven und prekären Spannung zwischen Innerlichkeit und Öffentlichkeit. Einerseits geht es um individuelle Sinnsuche und authentisches Erleben, andererseits geschieht dieses Suchen und Erleben stets in bestimmten gesellschaftlichen Kontexten. Es lohnt sich daher zu fragen: Wie, wo und von wem wurden und werden spirituelle Gehalte zur Sprache gebracht, praktiziert oder konsumiert? In welche Diskurse, Kommunikationsformen und mediale Bedingungen sind sie eingebunden? Welchen Einfluss hat die mediale Inszenierung auf die Wirkmächtigkeit diverser Spiritualitätsformen? Und inwieweit verändert diese sich gegenwärtig mit der zunehmenden Relevanz digitaler Medien?

Prof. Dr. Christine Büchner (JMU Würzburg) im Gespräch mit Prof. Dr. Hubert Knoblauch (TU Berlin) und Prof. Dr. Markus Vinzent (Max-Weber-Kolleg, Erfurt)